

„Nehmen Sie schöne Erinnerungen mit an diese wunderschöne Stadt Wertheim.“

Reinhold Würth



Reinhold Würth (li.) im Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger und dem Herausgeber des *pro*-Magazins, Hans-Paul Eppinger (re.).

Impressionen vom Regionaltag in Wertheim, eingefangen von Heike Heise und Thomas Zimmermann

„So souverän, wie Sie mit dem Hochwasser umgegangen sind, haben Sie Ehre eingelegt für unser Land.“

Christoph E. Palmer

Wertheims Oberbürgermeister Stefan Mikulicz (li.) beim Fassanstich mit dem Chef der Distelhäuser Brauerei, Stefan Bauer, und Staatsminister Christoph E. Palmer (re.).



JUBEL am längsten Tag

Sommeranfang, herrliches Wetter, eine prächtige Kulisse in der Wertheimer Altstadt und über 12 000 Besucher aus allen Teilen der Region. Der sechste Regionaltag wurde einmal mehr ein fröhliches Fest der Vielfalt.

Der „längste Tag des Jahres“ hätte ruhig noch ein bisschen länger sein können. Denn zum Sommeranfang präsentierte sich Wertheim als Gastgeber des sechsten Regionaltages der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken von seiner allerbesten Seite. In den Gassen der Altstadt herrschte dich-

tes Gedränge und ein fröhliches Treiben. 40 Aussteller aus der ganzen Region präsentierten ihre Waren und Dienstleistungen. Auf der dicht umlagerten Showbühne von SWR 4 Frankenradio führte Studioleiter Lutz Wagner gekonnt durchs Programm, und das hatte es in sich. Fanfarenzüge, Trachtengruppen, Jongleure, Tänzer, Musiker und Bands aus der ganzen Region wirbelten von morgens bis abends über die Bühne, zur Begeisterung der vielen 1000 Besucher auf dem Marktplatz.

„Wertheim jubelt und heute jubelt die ganze Region Heilbronn-Franken mit uns“, freute sich Wertheims Oberbürgermeister Stefan Mikulicz bei der offiziellen Eröffnungsfeier im Rathaus-Innenhof als Gastgeber.

„Wir müssen uns auf unsere Stärken besinnen, die Kräfte bündeln und gezielt einsetzen.“

Stefan Mikulicz

„Mehr Gemeinsamkeit und Miteinander nach innen und Stärke nach außen zu entwickeln“, fasste Reinhold Würth die Ziele der Bürgerinitiative zusammen. „Wir möchten unter den elf Regionen Baden-Württembergs möglichst die beste sein, denn im Umfeld von Erfolgen fühlen sich Menschen wohl“, so der Vorsitzende von pro Region bei seiner Eröffnungsrede. In seinem Festvortrag „outete“ sich Staatsminister Christoph Palmer auch als fleißiger Leser des *pro*-Magazins. „Es tut gut, von einer Bürgerinitiative zu hören, die pro etwas ist“, rief der Staatsminister den zahlreichen Festgästen zu. Die beiden großen Probleme der Region – die Schwächen in der Verkehrsinfrastruktur und die fehlenden Wissenschafts- und Hochschuleinrichtungen – wollte Christoph Palmer aber nicht verschweigen. „Es geht auch hier in der Region voran, allerdings nur in kleinen Schritten“, bat der Minister um Geduld. Auch ein interessantes Angebot hatte der Staatsminister im Gepäck. Er schlug vor, dass sich die Region zur Eröffnung der

Trommeln für die Region: die fränkischen Herolde aus Dertingen und Höhefeld.



pro-Bürgerinitiative (v. li. Ralph Wachter, Norbert Bamberger) und *pro*-Magazin (Karin Knapp, Tina Weirich, Thomas Zimmermann) zeigten in Wertheim gemeinsam Flagge.

Baden-Württembergischen Landesvertretung in Brüssel präsentieren sollte. „Die erste regionale Präsentation in Brüssel sollte die dynamischste Region, Heilbronn-Franken, machen“, rief Christoph Palmer unter dem Beifall des Festgäste aus.

Zum Abschluss nutzte Künzelsaus Bürgermeister Volker Lenz die Gelegenheit, um die Werbetrommel für seine Stadt zu rühren. „Ich lade Sie herzlich ein, für das nächste Jahr in die heimliche Regionhauptstadt“, rief der Gastgeber des Regionaltages 2004, natürlich mit einem Augenzwinkern in Richtung Heilbronn Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach.

Auf der großen Bühne am Marktplatz hatte die Stimmung nach dem Fassanstich bald ihren Höhepunkt erreicht. Die Hohenloher Kultband Annawech eroberte nach anfänglichen Verständigungsschwierigkeiten die Herzen der Mainfranken im Sturm. Bald sangen selbst die Wertheimer den Refrain der Annawech-Lieder begeistert mit – in fast astreinem Hohenloher Dialekt. Spätestens zu diesem Zeitpunkt hatte der sechste Regionaltag in Wertheim seinen großen Teil zum Zusammenwachsen der Region beigetragen. *Thomas Zimmermann*



„Ich lade Sie für nächstes Jahr in die heimliche Regionhauptstadt ein.“

Volker Lenz



Volker Lenz, Bürgermeister von Künzelsau.



Begeisterten Groß und Klein: die Hohenloher Kultband Annawech.

„Die Bürgerinitiative ist zu einer echten Interessenvertretung der Region Heilbronn-Franken geworden.“

Christoph E. Palmer